



Weitere



R.E.M.: Reveal

mehr



Destiny's Child: Survivor

mehr



Blumfeld: **Testament** der Angst

mehr



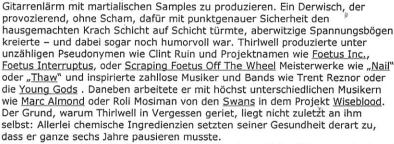
Elbow: Asleep In The Back

mehr

CD-Tipp Foetus: Flow (Vielklang)

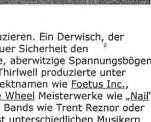
Lange hat es gedauert, bis der sogenannte Industrial-Crossover populär wurde. Nine Inch Nails waren die ersten, die in Amerika die Stadien füllen konnte, mittlerweile sogar überflügelt von der lächerlichen Comic-Figur Marilyn Manson.

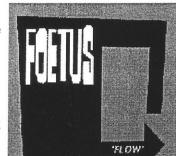
Woher die Wurzeln und die Grund- lage für die brachialen Sample- künste kommen, ist von der immer weniger geschichtsinteressierten Fanschar dieses Genres schon lange verdrängt worden. Doch da gab es vor Jahren diesen Irren Jim G. Thirlwell, der bereits Anfang der 80er Jahre begann, komprimierten



Dass sich Thirlwell, nun offensichtlich gereinigt aber nicht geläutert, noch einmal zu einem Kraftakt wie "Flow" aufraffen konnte, das haben wohl auch langjährige Fans nicht für möglich gehalten.

Bereits in dem Opener "Quick Fix" schickt er Reznor und Manson in die Ecke, um sich zu schämen.: Die irrwitzigen Breaks und säuberlich aufgebaute energetische Spannung dieses Tracks sind pure Essenz und unbändige Wut ohne den Hauch einer Pose. Wohl wissend, dieses Monster mit derselben Rezeptur noch toppen zu können, spielt Thirlwell eine weitere Karte aus, die er schon auf seinem Projekt Steroid Maximus gezückt hat: In "Cirrhosis Of The Heart" (großartiges Bild: Herz-Zirrhose!) oder noch gelungener in "Mandelay" oder "Someone Who Cares" reichert Thirlwell seine kunstvollen, jedes Detail ausmalenden verschachtelten Samplekaskaden mit Jazz und Swing-Elementen an. Und zwar so geschickt und subtil, dass dieser Hybrid im höchsten Maße authentisch anmutet! Neben immer neuen, stilistischen Hakenschlägen, die auch vor Blues-Elementen nicht halt machen, zeigt sich zudem ein vokalistisch extrem gereifter Mann, der es zudem geschafft hat, in einem Genre, in dem scheinbar alle Facetten ausgeleuchtet sind, neue Maßstäbe zu setzen. Der Meister ist zurück! (es)





Neu im Regal

David Byrne: Look Into



Klei Talk Erfri gott dies

Nickelback: The State



Soli irge und erfo koni den erre

Bamboozled



Ahw Sou Sati Sch Med Bad

Plastic Assault: We Sci



Brad altb Elec ene Wer früh mbl elen

suchen

Schiller mit Heppner: I



Ebe gelu zwis Kün Wol Bes 11m Misc